

Inhaltsverzeichnis :

Flughandbuch

Seite	1.	Titelblatt
	2.	Berichtigungsstand des Handbuches
	3/2.	Technische Daten ( 2.12.1975 )
	4.	Technische Daten
	5.	Mindestausrüstung, Einstelldaten
	6.	Gewichte und Schwerpunktlagen
	7/2	Beladeplan, Bedienungseinrichtungen(2.12.75)
	8.	Bedienungseinrichtungen
HZ	9.	Bedienungseinrichtungen
	10.	Bedienungseinrichtungen
	10 a.	Parkbremse (29. 1. 1975)
	11.	Hinweise zum Flugbetrieb
	12.	Hinweise zum Flugbetrieb
	13.	Hinweise zum Flugbetrieb
	14.	Hinweise zum Flugbetrieb
	15.	Hinweise zum Flugbetrieb
	16.	Hinweise zum Flugbetrieb
	17.	Hinweise zum Flugbetrieb
	18.	Hinweise zum Flugbetrieb
	19.	Hinweise zum Flugbetrieb
	20.	Hinweise zum Flugbetrieb
	21/2.	Anhang : Startstrecken (07.11.86)
	22/2.	Startstrecken ( 2.12.75 )
	25	Einsatz mit Kraftstoff-Zusatztanks

Anhang: Startstrecken

Die hier angegebenen Startstrecken beziehen sich auf horizontale, feste Grasstartbahnen und Windstille für das Fluggewicht von 700 kp und max. 750 kp.

Sie geben einen Anhalt über den Einfluß von Temperatur und Höhenlage beim Start von normalen Landeplätzen aus.

Beim Starten von Segelfluggeländen ist jedoch zu beachten, daß diese nicht immer den Bedingungen eines Landeplatzes entsprechen. Starke Neigungen, Unebenheiten und Abwinde durch vorgelagerte Hindernisse können die Startstrecken recht erheblich verlängern.

Im Zweifelsfall sollte man immer erst einen Versuchsstart einsitzig machen. Die hierbei gemessene Rollstrecke mal 1,4 genommen ergibt etwa die Rollstrecke zweisitzig.

Starten mit auf großer Steigung gestellter Luftschraube ergibt Startstrecken die etwa 1,4 mal so lang sind wie die Strecken mit kleiner Steigung.

Große Steigung beim Start ist unbedenklich auf Landeplätzen, vor allem solchen mit Hartbelagbahn und führt zu einer Verminderung des Propellerlärms bei Start.

Beim Start von kritischen Plätzen aus muß jedoch unbedingt darauf geachtet werden, daß die kleine Steigung eingeschaltet ist.



*Handwritten signature*  
5. Dez. 1986